

## Impf-Tipp 1: FSME-Impfung



Zecken können beim Biss verschiedene Erreger übertragen und dadurch Krankheiten verursachen. Die beiden wichtigsten sind die Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Während die Borreliose mit Antibiotika behandelt werden kann, gibt es für die FSME keine spezifische Therapie. Bei FSME können Erkrankungen des Nervensystems bis hin zu bleibenden Schäden auftreten. Mit der FSME-Impfung kann man sich wirksam schützen.

## Impf-Tipp 2: Gürtelrose-Impfung

Wer die Windpocken (Wilde/Spitze Blattern) hatte, kann später durch die Reaktivierung des Varizella-Zoster-Virus eine Gürtelrose bekommen. Man schätzt, dass jede vierte Person im Laufe ihres Lebens mindestens einmal an einer Gürtelrose leidet. Bei älteren Menschen kommt es häufiger zu einer Reaktivierung des Virus. Betroffene zeigen meist einen schmerzhaften Hautausschlag, der nach einigen Tagen austrocknet und einen Schorf bildet. Weitere Folgen wie Augenentzündungen, Schwindel, Hörprobleme oder später auftretende chronische Schmerzen sind möglich. Mit der Impfung gegen Gürtelrose kann man sich wirksam schützen.



## Impf-Tipp 3: Überprüfung Impfausweis



Einzelne Impfungen müssen nach einer gewissen Zeit aufgefrischt werden und es gibt auch immer wieder neue Impfungen. Deshalb ist es sinnvoll, von Zeit zu Zeit einen Blick in den Impfausweis zu werfen und mit einer Fachperson darüber zu sprechen. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

**Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Praxispersonal. Weitere Informationen zu den Impfungen finden Sie auch unter [www.infovac.ch](http://www.infovac.ch).**